

FINANZFACHFRAUEN...

bundesweit seit 1988

Riester lebt!

FinanzFachFrauen raten: einmal pro Jahr zum „Riester-Check“

Die Empörung ist groß in Deutschland. Beinahe 500 Millionen Euro müssen Riester-Sparer an zu Unrecht erhaltenen staatlichen Zulagen zurück zahlen! Wie konnte das bloß passieren?

So müssen zum Beispiel Riester-Sparer, die ihre Verträge vorzeitig gekündigt und das Geld verbraucht haben, die staatliche Förderung zurückbezahlen. Andere haben Änderungen in ihren persönlichen Lebensverhältnissen nicht mitgeteilt und deshalb eine zu hohe Förderung erhalten, beispielsweise wenn das Kindergeld weggefallen ist, aber die Kinderzulage noch bezogen wurde.

Riester ist nicht pflegeleicht

Die staatliche Zulage muss zwar jedes Jahr aufs Neue beantragt werden, dies erledigt allerdings der Anbieter der Riester-Rente. Das bedeutet die Bank, Versicherung oder Fondsgesellschaft beantragt im Auftrag der Kundin die Zulage.

Riester-Sparer müssen mithelfen

Aber: die Sparer selbst müssen dort, wo sie den Riester-Vertrag abgeschlossen haben, jährlich über Änderungen in Ihren Lebensumständen informieren. Denn ein Riester-Vertrag lebt mit den Sparern und muss den aktuellen Lebensumständen angepasst werden! Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen und vor allem am Einkommen, wirken sich auf die Förderung und die laufenden Beiträge aus. Die staatlichen Zulagen und eine mögliche Steuerersparnis sind u.a. an das Bruttogehalt gekoppelt. Steigt das Gehalt, ist auch ein höherer Eigenbeitrag nötig, um die volle Förderung zu erhalten!

Es lohnt sich doch

Riester-Verträge bleiben beratungs- und betreuungsintensiv. Durch die staatlichen Zulagen und die einkommensabhängige Steuerersparnis sind sie aber ein sehr lukrativer und wichtiger Baustein für die Altersvorsorge. Um den langfristigen Erfolg komplett auszuschöpfen, sollte der Riester-Check bei jeder Sparerin einen festen Platz im Termin-Kalender haben (am besten im September jeden Jahres).

Die FinanzFachFrauen sind ein bundesweiter Zusammenschluss qualifizierter Finanzberaterinnen – selbstständige Expertinnen für Versicherung, Kapitalanlagen, Finanzierungen und Immobilien. Jede ist wirtschaftlich unabhängig von Banken, Versicherungs- und Kapitalanlagegesellschaften. Sie vertreten die Interessen von Frauen in Gremien, veranstalten Tagungen und sind erfolgreiche Buchautorinnen.

April 2011

FinanzFachFrauen (www.finanzfachfrauen.de)
Pressekontakt: Ursula Oelbe
presse@finanzfachfrauen.de
Telefon 05121-512995